Q2KRG1 2016/17

Nostra aetate zum Hinduismus

Bearbeitet die **Gruppenaufträge** und fasst eure Ergebnisse stichpunktartig zusammen!

Gruppe 1: Zählt die Merkmale des Hinduismus auf, die im Text genannt werden, und überlegt, warum die Amtskirche von „Versuchen“ statt „Erkenntnissen“ spricht!

Gruppe 2: Arbeitet die im Text angedeuteten Aufgaben von Religion heraus!

Gruppe 3: Verdeutlicht das Verständnis der Kirche von „Wahrheit“!

Gruppe 4: Überlegt, was mit dem „Strahl jener Wahrheit […], die alle Menschen erleuchtet“ gemeint ist!

Diskutiert, warum die Integration von Jesus Christus in die Götterwelt des Hinduismus mit seinen ca. 300 Millionen Gottheiten aus christlicher Sicht durchaus Probleme bereitet! (Hinweis: Hoheitstitel Jesu!)

Fasst die Schlussmahnung der Kirche an ihre Mitglieder in eigenen Worten zusammen!

1: verborgene Macht, höchste Gottheit, Erforschung des göttl. Geheimnisses, Reichtum von Mythen, philosophische Versuche, asketische Lebensformen, Meditation, Zuflucht zu Gott, Befreiung von Enge
Versuch: noch interessiert oder noch fehlerhaft oder mehrere Wege oder "nice try"
2: Anerkennung einer höchsten Gottheit, Beachtung von Vorschriften und Lehren um alle Menschen zu erleuchten, liebend-vertrauende Zuflucht zu Gott ermöglichen, geistliche & sittliche Güter & sozial-kulturelle Werte wahren und fördern
3: christlicher Glaube, Wahrnehmung verborgener Macht, "Ansätze" von Wahrheit in sittlichen Werten, die ganze Wahrheit ist nur in Christus zu finden
4: Moral ("geistliche und sittliche Werte, sozial-kulturelle Werte"), Glaube an Gott/ höchstes Wesen

Probleme mit Jesus Christus als einer von vielen Göttern, Inkarnation nicht gleich Gottessohnschaft, "Sühneopfer" nicht mehr möglich, keine Zuordnung zu konkreter Funktion bekannt (z.B. Ganesha = Schutzherr der Kaufleute)

Begegne Gläubigen anderer Religionen mit Respekt und Liebe, bezeuge dabei die Wurzeln deines Glaubens.
("Seid lieb zueinander!")

Hexenjagd

(Film nach Arthur Miller)

Mögliche Strategien einiger Hauptpersonen um eine Katastrophe abzuwenden:

Richter John Hathorne: Einzelverhöre, um Absprachen zu verhindern; Ortsbegehungen; Spione/"V-Männer" einsetzen; Strafmaßnahmen androhen; die Kinder mit den Folgen ihres Handels konfrontieren;
John Proctor: Abigails Gefühle ausnutzen, um Abigail ein Geständnis zu entlocken (im Beisein von Zeugen); er hätte sich von Anfang an beteiligen sollen (auch um Abigail unter Druck zu setzen);
Elisabeth Proctor: abwarten; Geständnis, um der Hinrichtung zu entgehen (Nachweis der Unschuld unmöglich);